Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und spracht gib mir ein clain
wasser in am vas das ich
trinck da die gie das sy es pracht
er schray er nach sch pit dich
pring mir auch ein pissem
prots in deiner hant dye
antwurt es lebt dein got der
herre wann ich nicht prot
hab nur als vil als ein gauffn
pegreiffen mag ein krueg
melbs und ein wenig öls in
ein öl krueg sich ich klaub
zway holtz das ich in gee vn
mach mir und mein sun das
wir essen und sterben zu der
spracht helyas nicht furcht
die sunder gee und tue als du
gesprochen hast aber nu doch
von erst mach aus demselb
lem ein eschreins prot klam
und pring's zu mir die aber
und dein sun mach darnach
dew spricht der herre got isra
hel der melkrueg nimpt nicht
ab noch das öl was wirt ge
mynert untz an den tag an
dem der herr gebund ist den
regen auf dy erden die gie
und ter das nach dem wort
helye und sy assen er vn sy
und sie hawsst von dem tag
der melkrueg nicht gep rach
noch das öl was ward ge
mynert nach dem wart
des herren das er geret het
in der hant helye Am er
chtag das Euangely zu
mathaeum Eyau.
N der zeit da ihs redt zu den
scharen und zu sein junger
auf moyses stuel sind gesessen
dy schreiber und der Juden
Bisch hoff alles das sy euch
sagen das tuet und behalt
das nach den werch sy tuet
nicht Si sprechend und tuend
nicht Si pindent schwere purd
dy der man nicht tragen
mag und legent sy auff der
lewt achsel Si wellent
sy aber mit ir selbs vinger nicht
perurn Alle werch tuend
sy und das sy werden gesehen
von den menschen Si habent
lieb das obrist gestuel under
den scharen under den greuch
an den macken und das man
sy raust maister sie habt ame
maister und seyt all peider
und hauss nymant vatter
auf erden wann vatter habt
er zu himel Sie sult euch nit
hassen maister wann eys
alain ist ewer maister der der
obrist under euch sey der sey
der andern diener Wann
ein yeglicher der sich erhocht
der wirt gemidert und wer
sy dyemutigt der wirt gehocht
Am Mitawoch der amtag
der meß
Nicht verlaß mich her
mein got nicht weich
von mir chum mir zuhilff
herre tugent mein salikait
der psalm Herre nicht
tafel mich in deinem grym
nicht straff mich in deine zorn